
Vorerinnerung.

Diese Schrift soll keine Sittenlehre für den Jüngling, im gewöhnlichen Sinne des Wortes, seyn. Bloß Erinnerungen, Lehren, Aufforderungen und Ermunterungen enthält sie, wie sie mir dem aufstrebenden Jünglinge nöthig dünken, der im Begriffe steht, in die Welt und tiefer in das gesellschaftliche Leben zu treten. Er bedarf in diesen wichtigen Momenten seines Daseyns so sehr des freundschaftlichen Rathes, des herzlichen Zurufs und leitender Winke! — Wie Herkules steht er auf dem mißlichen Scheidewege. Von der Richtung, die sein Geist und sein Herz in dieser Periode nimmt, hänge es in der Regel ab, ob er sich mit seinem ferneren Leben an das Gemeine und Alltägliche, oder an das Höhere und Edlere anschließt. Seinen Geist und sein Gemüth